

Vorrede.

nes Tode annoch unterhalten und gezeiget wird, beschrieben stehen. Denn was ist ein Lexicon anders, als ein Auszug derer Bücher, welche man entweder nicht besizet, oder doch nachzuschlagen nicht allemahl Zeit genug übrig hat, oder ein Wegweiser in die Nachrichten, in welchen von der beschriebenen Sache ein mehrers enthalten ist. Man wird in Vergleichung dieser Auflage mit denen vorigen einige Aenderungen finden, was die ieder Kranckheit zugeordneten Arzneyenmittel anbelanget. Ein Arzneybuch ist eine verborgene Klippe, an welcher ihrer viele Schifbruch leiden, wenn sie aus solchem sich selbst Rath zu geben gedencen. Man frage einen geschickten Arzt, oder überlasse sich, bey naturmäßiger Würckung des Cörpers, seinen eigenen Naturtrieben. Es sind demnach diejenigen Arzneymischungen, in welchen das Saccharum Saturni, der Mercurius dulcis, Opium und dergleichen zu eines jeden nothwendig gefährlichen Gebrauche freygestellt gewesen, geändert und so eingerichtet worden, daß sie zum wenigsten unschädlich geblieben, wodurch der Nutzbarkeit dieses Buches nichts entzogen worden, welches vorher, nach dem Sprichwort, oftmahls ein spiziges Messer vor kleine Kinder gewesen seyn mag, wenn jedweder dieses oder jenes Recept, ohne Kenntnis seines eigenen Cörpers, übel angewendet haben dürfte. Diesen geringen Abgang hat man mit einer Menge ausgesuchter Beschreibungen aus dem ganzen Naturreiche zu ersetzen gesucht, also, daß zu hoffen stehet, es werde diese neue Auflage dem guten Glauben derer vorigen gleich kommen und vielleicht übertreffen, da kein Fleiß und keine Mühe gespahret worden, die brauchbarsten Sachen zu sammeln und einzurücken. Ob nun gleich das der vorigen Auflage beygefügte Griechisch, Lateinisch, Deutsche Wörterbuch, theils weil der Preiß dadurch erhöhet worden, theils weil ihrer viele der Griechischen Sprache unkundig sind, hinweg zu lassen vor gut befunden worden, so ist doch dieses nutzbare Werckgen, dessen sich die Kinder des Hippocratis vortheilhaftig bedienen können, insbesondere zu haben, und ist von seinem Autore einer Vermehrung gewärtig.

Anzeige